

Webasto baut japanisches Werk aus

Webasto baut seinen Standort für Dachsysteme im japanischen Hiroshima aus. Die Investitionen für das neue zweistöckige Gebäude mit einer Nutzfläche von über 5000 Quadratmetern belaufen sich auf rund 5,6 Millionen Euro. Mit der Werkserweiterung möchte das Unternehmen seine Position in einem der wichtigsten Märkte der Automobilindustrie stärken.

Derzeit werden am Standort hauptsächlich Schiebe- und Panoramadächer für Kunden wie Mazda, Nissan und Subaru gefertigt. Durch den Neubau wurden zusätzliche Produktionskapazitäten geschaffen. Für die steigende Zahl an Mitarbeiter, insbesondere im Ingenieurbereich, entstanden außerdem neue Büro- und Besprechungsräume. Im Werk in Hiroshima arbeiten rund 300 beschäftigte, mehr als 40 neue Arbeitskräfte sollen im Laufe des Jahres dazukommen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Webasto.
